

Foto: Stern & Häfner

ST19A1K4



Der Frühling kehrt ins Land – und damit beginnt auch wieder die Altausseer-Schiffahrt-Saison! Pünktlich zum „Tag der Schiffahrt“ am 26. April, einem gemeinsamen Aktionstag von Österreich, Bayern und der Schweiz, hat auch das Altausseer Solarschiff an diesem Tag seinen ersten Einsatz. Bei Schönwetter werden die Kurse 2 bis 4 bedient, bei der Anlegestelle Madlmaier geht's um 12.30, 14 und 15.30 Uhr los; bei der Seewiese heißt's um 13, 14.30 und 16 Uhr „Schiff ahoi“. Nähere Infos gibt's im Internet unter www.altausseerschiffahrt.at oder ☎ 036 22/20 501.



Ennstaler starten Forschungsprojekt mit speziellen Glocken-Kameras:

Mit den Augen einer Weidekuh

Irdning. – Das liebe Vieh knipst gern Blumen, Berge und sich selbst. Bei genauerem Hinsehen gibt das neue Forschungsprojekt des Instituts für biologische Landwirtschaft, bei dem Kühe mit

Es ist spannend und kurios zugleich, was die Kühe so alles fotografieren. Ampfer, schmeckt nicht. Klick. Ein Spatz auf der Wiese. Klick. Ein Hund hinter dem Weidezaun. Klick. Und weil sie

gesellige Tiere sind, werden auch gerne Artgenossen aufgenommen. Von hinten, von vorn, sitzend, schlafend.

VON BARBARA WINKLER

Was für den Laien als amateurhaftes Foto daher kommt, bedeutet für den Experten ein wertvolles Pracht-

Kameras ausgestattet werden, aber weit mehr Infos her: welches Futter die Tiere bevorzugen oder etwa in welcher Rangordnung sie leben. Die Erkenntnisse sollen den Bauern bei ihrer Arbeit helfen.

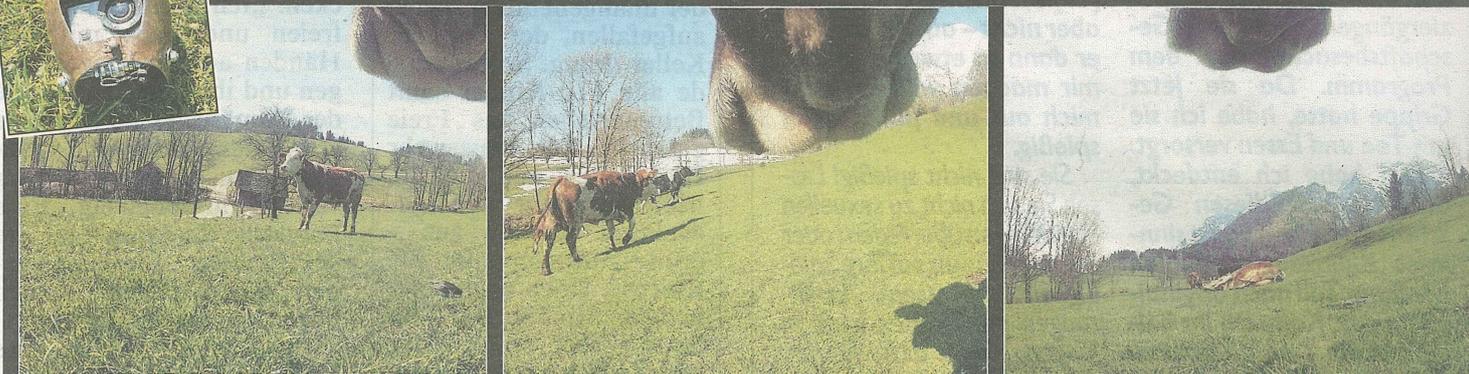
exponat: „Für uns ist vor allem die Futterswahl interessant“, sagt Projektleiter Andreas Steinwider von der Irdninger Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein. Die verzehrten Pflanzen beeinflussen schließlich die Qualität von Milch und Fleisch: „Daher sind die Erkenntnisse wichtig für unse-

re Bauern. Die Wiesenzusammensetzung kann ja schon bei ihrer Ansaat beeinflusst werden“.

Das Kamera-Projekt ist nur eine von vielen Maßnahmen der Bio-Forscher, um in der Steiermark die Weidehaltung zu stärken, Steinwider: „Der Trend geht immer stärker zur ganzjährigen Stallhaltung. Dabei liefert Weidehaltung qualitativ hochwertige Produkte und ist mitverantwortlich für unsere Kulturlandschaft, die auch Touristen genießen.“



In der Glocke steckt die Mini-Cam.



Artgenossen sind das Lieblingsmotiv aller Weiderinder. Kuh „Wolke“ hat laut dem Projektleiter das größte Talent ...

Fotos: HBLFA Raumberg-Gumpenstein